

Weitere Informationen über  
[www.christianjensenkolleg.de](http://www.christianjensenkolleg.de)

Das Christian Jensen Kolleg in Breklum,  
das Zentrum für Mission und Ökumene und das  
Evangelischen Regionalzentrum Westküste  
laden zum #Fastfortheclimate ein.

**Zur Orientierung:**

Vom 15. Januar 2015 bis Juni 2016 präsentiert das CJK in Breklum die Klimaausstellung „Der achte Tag“, die über Klimaschutz und Klimagerechtigkeit informiert. Wir freuen uns über Besucher, die mehr über die globalen Zusammenhänge von Klimawandel und unserem Konsumverhalten in Deutschland erfahren wollen.

**Weitere Informationen:**

<http://fastfortheclimate.org/de/>  
[www.klimagerechtigkeit.de](http://www.klimagerechtigkeit.de)

**Für den Kooperationskreis:**

Friedemann Magaard, Christian Jensen Kolleg Breklum,  
Jutta Jessen-Thiesen, ZMÖ,  
Hauke Christiansen, ERW

## #Fastfortheclimate – Aufruf zur Teilnahme an der internationalen Fasteninitiative für Klimagerechtigkeit



An jedem ersten Tag des Monats fasten weltweit Millionen Menschen verschiedener Religionen und unterschiedlichster Regionen für mehr Klimagerechtigkeit. Sie sind Teil der virtuellen Fastengemeinschaft „Fast for the climate“. Wir laden auch Sie dazu ein, sich dieser globalen Bewegung anzuschließen!

*Sie erhalten dann von uns vor dem 1. des Monats einen Fastenbrief, erstmals zum 01.03.2015 mit kurzen Informationen.*

[info@christianjensenkolleg.de](mailto:info@christianjensenkolleg.de)



Wir, das sind das Christian Jensen Kolleg in Breklum gemeinsam mit dem Zentrum für Mission und Ökumene der Nordkirche, der Infostelle Klimagerechtigkeit und dem Evangelischen Regionalzentrum Westküste. Inspiriert von unserer Kollegin Pranita Biswasi im Freiwilligen Ökologischen Jahr, die als Jugenddelegierte ihre indische Heimatkirche und die Region Asien des Lutherischen Weltbundes bei der Weltklimakonferenz in Warschau und Lima vertrat, rufen wir die Menschen in Norddeutschland dazu auf, monatlich ein Zeichen der Solidarität zu setzen.

#### **Warum?**

Seit der Weltklimakonferenz in Warschau 2013 gibt es die globale Initiative #fastfortheclimate- 2013 war das Jahr, in dem der Typhoon Haiyan die Philippinen verwüstet hat – ein weiteres Beispiel dafür, dass schon jetzt gerade die Ärmsten und die Länder des Südens unter Klimaveränderungen leiden. Als einzelne können wir etwas tun, gemeinsam aber können wir mehr erreichen. In einem Netzwerk aus Menschen, die beten und handeln, setzen wir in interkultureller und interreligiöser Gemeinschaft ein Zeichen. In Gemeinschaft entsteht auch neue Verbindlichkeit für jeden von uns, wenn es darum geht, das Alltagshandeln zu unterbrechen und den eigenen Lebensstil infrage zu stellen. Ein kleiner individueller Verzicht löst keine globalen Probleme. Aber wenn wir alle überprüfen, was wir wirklich brauchen, kann eine grundlegende Veränderung beginnen. Dabei spielen Erfahrungen mit Stille, Meditation oder Gebet eine wesentliche vertiefende Rolle. Wir verstehen die Fastenaktion spirituell und zugleich politisch: Als Zeichen der Solidarität mit den Opfern von Klima-Ungerechtigkeit.

#### **Wie?**

Wer sich der Aktion anschließt, entscheidet sich individuell, bis zur kommenden Weltklimakonferenz in Paris im Dezember 2015 den jeweils ersten Tag eines Monats als Tag des Fastens zu begehen. Zum Beispiel in Bezug auf Ernährung (24 Stunden nur Trinken; oder: Verzicht auf eine Mahlzeit; oder: Verzicht auf Fleisch) oder auf Mobilität (einen Tag lang nur in öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad), auf elektronische Kommunikation (einen Tag lang ohne Mobiltelefon; oder: nur zweimal am Tag Abfrage von Mailbox und Email) sowie auf Spiritualität (sich Zeit nehmen, um betend, meditierend oder einfach mitfühlend verbunden zu sein mit denen, die schon jetzt an den Folgen von Klimaveränderungen leiden).

Senden Sie eine Email ([info@christianjensenkolleg.de](mailto:info@christianjensenkolleg.de)) oder eine Postkarte an das CJK.

Sie erhalten dann von uns vor dem 1. des Monats einen Fastenbrief, erstmals zum **01.03.15** mit kurzen Informationen zur Initiative #fastfortheclimate, dazu eine Kurzinformation zu einem der Länder, in dem der Klimawandel die Lebensumstände der Armen unmittelbar beeinflusst, sowie einen Impuls für Gebet und Meditation.